



## ONLINE-KURS

### Laryngektomie

# Kommunikation ohne Kehlkopf: Diagnostik und Therapie Laryngektomierter und die Möglichkeiten der Stimmrehabilitation – ein Grundlagenseminar

**Referent:** Sascha Inderwisch (Logopäde, Lehrlogopäde)  
**Datum:** 16.09.2021 17.00 – 19.45 Uhr  
**Webinargebühr:** € 79,-  
**Fortbildungspunkte:** 4 (unter Vorbehalt)

Dieses Seminar ermöglicht einen grundlegenden Überblick über den zeitlichen Ablauf einer Laryngektomie vom Auftreten der ersten Symptome, über das diagnostische Procedere, OP-Methoden und den daraus resultierenden Funktionsversänderungen, bis zur Anschlussheilbehandlung. Mit Blick auf die Aufgaben der stationären und ambulanten logopädischen Therapie werden prä- und postoperative logopädische Maßnahmen und Möglichkeiten der Stimmrehabilitation vorgestellt.

#### Webinarinhalte:

- Symptome des Larynx-/Hypopharynxkarzinoms
- Medizinische Diagnostik
- OP-Methoden - Funktionsveränderungen
- Das Präoperative Gespräch
- Logopädische Diagnostik
- Therapie: Vorstellung der 3 Ersatzstimmen (Funktionsprinzipien, Indikation/Kontraindikation, Anbahnungsmethoden):
  - Ösophagusersatzstimme/Ructusstimme
  - Shunt-Ventil-Stimme
  - Elektrolarynx
- Aufgaben stationärer und ambulanter logopädische Therapie

#### Zielgruppe:

Dieses Onlineseminar richtet sich an Therapierende, die sich einen ersten orientierenden Überblick als Einstieg in den Fachbereich verschaffen möchten.



Sascha Inderwisch

Sascha Inderwisch schloss seine Ausbildung zum Logopäden 2009 an der Lehranstalt für Logopädie in Rheine ab. Anschließend war er bis 2012 als Logopäde in einem ambulanten Therapiezentrum für Kinder und Erwachsene in Augsburg tätig.

Ab 2012 arbeitete Sascha Inderwisch in verschiedenen Praxen und klinischen Einrichtungen u.a. in der Abteilung für Physikalische Frührehabilitation im Städtischen Klinikum München-Bogenhausen (2012-2013) und im Konsildienst der Stroke-Unit im Stadt Krankenhaus Schwabach (2016-2019) mit den Schwerpunkten Dysphagie und TK-Management.

Sascha Inderwisch ist Dozent für das Fach "Laryngektomie" an der Berufsfachschule für Logopädie in Ulm (IB) und absolvierte berufbegleitend das Bachelorstudium der „Medizinalfachberufe“ (FH-Nordhessen) und das Masterstudium „Erwachsenenbildung“ (TU Kaiserslautern).

Von 2014 bis 2020 war er primär als Lehrlogopäde (Unterricht und Supervision) an der Berufsfachschule für Logopädie in Fürth für die Fachbereiche "Redeflussstörungen" und "Dysphagie", und zuletzt an der Staatlichen Berufsfachschule für Logopädie am Klinikum der Universität München für den Fachbereich "Neurologische Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen" tätig.